

Jördis Tielsch spielt weiter an der Spitze

Bei „Jugend musiziert“ bald auf Bundesebene

Sinn (red). Die gerade 14 Jahre alte Sinnerin Jördis Tielsch ist jetzt beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gleich zweimal Landessiegerin geworden. Sie erhielt jeweils erste Preise in den Kategorien „Violine solo“ und „Gesang Pop.“

Beim 47. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Landesmusikakademie Hessen auf Schloss Hallenburg in Schlitz belegte das Ausnahmetalent in der Kategorie Violine solo einen der besten Plätze in ihrer Altersgruppe und qualifizierte sich für den Bundeswettbewerb. Harmonisch und eindrucksvoll begleitet von der 18-jährigen Pianistin Paula Fischer aus Hünfelden-Ohren, überzeugte sie die fachkundige Jury unter anderem mit dem einem Stück von Mendelssohn-Bartholdy. Mit 23 von 25 möglichen Punkten erspielte sie sich einen 1. Preis und damit auch die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der vom 21. bis 29. Mai in Lübeck stattfindet.

In der Kategorie Pop Gesang

hatten sich Jördis Tielsch und Silva Kutsch aus Ebsdorfergrund bei dem hessenweit zentral in Gießen ausgetragenen Regionalentscheid als einzige aus allen Altersgruppen für den Landeswettbewerb qualifiziert. Beide mussten daher beim Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen in Essen in die nächste Wertung gehen. Die hochkarätige Jury, mit dabei auch die Singersongwriterin Michelle Leonard, bewertete den Vortrag von Jördis Tielsch mit der Höchstpunktzahl 25 und einem 1. Preis.



Jördis Tielsch und Pianistin Paula Fischer. (Foto: privat)